

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Auftau-Granulat Eisfrei

Druckdatum : 23.5.2007

Material-Nummer : 50802

Seite 1 von 5

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung**

Auftau-Granulat Eisfrei

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Auftaugranulat für vereiste Verkehrs- und Wegeflächen

Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firmenname : ZVG Zellstoff-Vertriebs-GmbH & Co.KG
 Straße : Urbacher Straße 4+5
 Ort : D-53842 Troisdorf
 Ansprechpartner : Frau Blümel
 E-Mail : info@zvg-troisdorf.de
 Auskunftgebender Bereich : Verkauf

Telefon : +49(0)2241-484-0
 Telefax : +49(0)2241-484-29

Notrufnummer : Giftnformationszentrale Berlin: siehe Notrufnummer
 +49(0)30-19240

Firmenname: Zellstoffvertrieb Sachsen GmbH
 Straße: Gewerbering Nord 24
 Ort: 01900 Bretnig-Hauswalde

Ansprechpartner: Frau Gulla
 E-Mail: info@zvg-sachsen-gmbh.de

Telefon : +49(0)35955-831-0
 Telefax : +49(0)35955-44717

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
233-140-8	10035-04-8	Calciumchlorid-Dihydrat	> 30 %	Xi R36

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

3. Mögliche Gefahren**Einstufung**

Gefahrenbezeichnungen : Reizend
 R-Sätze :
 Reizt die Augen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Erste Hilfe nach Einatmen

Nach Einatmen: Betroffene an die frische Luft bringen. Arzt konsultieren.

Erste Hilfe nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen.

Erste Hilfe nach Augenkontakt

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Auftau-Granulat Eisfrei

Druckdatum : 23.5.2007

Material-Nummer : 50802

Seite 2 von 5

Erste Hilfe nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen.
Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser.
Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Im Brandfall können entstehen: reizende Gase.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

7. Handhabung und Lagerung**Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Staubbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Weitere Angaben zur Handhabung

Für gute Belüftung bei der Verarbeitung sorgen.
Staubbildung vermeiden.
Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, daß folgendes ausgeschlossen ist: Einatmen des Stoffes. Hautkontakt.

Lagerung**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter lagern.
Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

Schützen gegen: Feuchtigkeit.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Auftau-Granulat Eisfrei

Druckdatum : 23.5.2007

Material-Nummer : 50802

Seite 3 von 5

Expositionsgrenzwerte**Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m ³	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
10035-04-8	Calciumchlorid-Dihydrat		20			MAK

Begrenzung und Überwachung der Exposition**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Fernhalten von: Nahrungsmitteln Getränken Futtermitteln
 Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Handhabung größerer Mengen.
 Halbmaske oder Viertelmaske: Maximale Einsatzkonzentration für Stoffe mit Grenzwerten: P1-Filter bis max. 4-facher Grenzwert; P2-Filter bis max. 10-facher Grenzwert; P3-Filter bis max. 30-facher Grenzwert.

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen:
 Geeignetes Material: PVC (Polyvinylchlorid). PE (Polyethylen).
 DIN-/EN-Normen: EN 374

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand : fest
 Farbe : weiß
 Geruch : geruchlos

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert (bei 20 °C) :

Prüfnorm
8

Zustandsänderungen

Schmelztemperatur : 765 °C
 Siedepunkt : ca. 1900 °C
 Flammpunkt : Nicht anwendbar.

Explosionsgefahren

nicht explosionsgefährlich.

Brandfördernde Eigenschaften

nicht brandfördernd.

Dichte (bei 20 °C) :

1,85 g/cm³

Wasserlöslichkeit :
 (bei 20 °C)

ca. 750 g/L

Sonstige Angaben

Produkt ist stark hygroskopisch.

10. Stabilität und Reaktivität

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Auftau-Granulat Eisfrei

Druckdatum : 23.5.2007

Material-Nummer : 50802

Seite 4 von 5

Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

11. Angaben zur Toxikologie**Toxikologische Prüfungen****Akute Toxizität**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Ätzende und reizende Wirkungen

Reizwirkung am Auge: reizend.

Sensibilisierende Wirkungen

nicht sensibilisierend.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

12. Angaben zur Ökologie**Ökotoxizität**

Keine Ökotoxikologischen Daten vorhanden.

Persistenz und Abbaubarkeit

Die in der Mischung verwendeten Tenside entsprechen der Detergenzienverordnung (Nr. 648/2004) und sind vollständig aerob abbaubar. Das Produkt trägt nicht zum AOX Wert des Wassers bei.

13. Hinweise zur Entsorgung**Empfehlung**Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

ADR/RID-Klasse :

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Vorschriften**Kennzeichnung**

Gefahrensymbole :

Xi - Reizend

Hinweis zur Kennzeichnung :

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

R-Sätze

36 Reizt die Augen.

S-Sätze

02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

22 Staub nicht einatmen.

24 Berührung mit der Haut vermeiden.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse :

1 - schwach wassergefährdend

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Auftau-Granulat Eisfrei

Druckdatum : 23.5.2007

Material-Nummer : 50802

Seite 5 von 5

Einstufung :

WGK-Selbsteinstufung

16. Sonstige Angaben**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

36 Reizt die Augen.

Weitere Angaben

Die Verarbeitungs- und Anwendungshinweise befinden sich auf den technischen Merkblättern zu den Produkten. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)